

Presseinformation

25. Februar 2026

Verein „pro Konsument“: Land NÖ und Arbeiterkammer verlängern Zusammenarbeit

LR Rosenkranz, Präsident Wieser: Über 11.700 Beratungen im Jahr 2025 durchgeführt

Seit dem Jahr 2002 bietet der Verein „pro Konsument“, eine Kooperation zwischen der Arbeiterkammer (AK) Niederösterreich und dem Land Niederösterreich, kompetente Beratung und Hilfestellung in Konsumentenschutzfragen an – und zwar für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Landesrätin Susanne Rosenkranz, AK-Niederösterreich-Präsident und ÖGB-NÖ-Vorsitzender Markus Wieser sowie AK-Niederösterreich-Direktorin Mag. Bettina Heise, Obfrau von „pro Konsument“, zogen heute bei einer Pressekonferenz in St. Pölten eine umfassende Bilanz über das vergangene Jahr und verlängerten offiziell die erfolgreiche Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr.

„Die Zusammenarbeit zwischen der Arbeiterkammer Niederösterreich und dem Land Niederösterreich im Bereich der Unterstützung der Bevölkerung bei Konsumentenschutzfragen funktioniert bereits seit 20 Jahren sehr gut. Wir setzen diese Zusammenarbeit mit diesem guten Team und für diese gute Sache fort, und somit können sich die Menschen in unserem Bundesland weiter darauf verlassen, in allen Konsumentenschutzfragen einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner zur Seite zu haben“, sagte Rosenkranz, die auch betonte: „Der Konsumentenschutz ist schon seit vielen Jahren ein ganz zentrales Thema: In unserer sehr schnelllebigen, vernetzten Welt rücken rechtliche Fragen, was Verträge betrifft und welche Konsequenzen sich daraus ergeben, immer mehr in den Vordergrund. Die am häufigsten nachgefragten Themen in den Beratungen beschäftigen sich mit dem Wohnen, den Energiepreisen, Bankgeschäften, Versicherungen, dem Online-Einkauf und dem Reisen.“ Im Jahr 2025 seien über den Verein „pro Konsument“ insgesamt 11.789 Beratungen durchgeführt worden, so die Landesrätin für Konsumentenschutz. Diese Zahl würde das hohe Vertrauen der Menschen in den Verein „pro Konsument“ widerspiegeln. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien sehr kompetent, würden schnell reagieren und den Einzelnen bei sehr komplexen Verfahren helfen, sprach sie einen weiteren Aspekt an.

Presseinformation

Markus Wieser, AK-Niederösterreich-Präsident und ÖGB-NÖ-Vorsitzender, führte aus: „Die Arbeiterkammer Niederösterreich ist die erste Adresse, wenn Konsumentinnen und Konsumenten Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte brauchen. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich garantiert, dass diese Hilfe rasch und wirksam bei allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern ankommt.“ Viele Anfragen würden sich um ganz konkrete Alltagsfragen drehen: Darf die Miete erhöht werden? Was gilt bei der Mietpreisbremse? Muss die Kautions nach Rückgabe der Wohnung sofort zurückbezahlt werden? Und wer ist in einer Mietwohnung eigentlich zuständig, wenn die Therme kaputt ist?

Bettina Heise, AK-Niederösterreich-Direktorin und Obfrau des Vereins „pro Konsument“, betonte: „Die Anforderungen an die Konsumentenberatung verändern sich laufend. Neue Fragestellungen und Entwicklungen bringen immer wieder zusätzliche Herausforderungen mit sich. Entscheidend ist es, Beratungsstrukturen kontinuierlich weiterzuentwickeln, um auch bei neuen Themen und Problemstellungen rasch, fundiert und verlässlich unterstützen zu können.“ Die Beratung steht flexibel zur Verfügung: schriftlich, persönlich bei Sprechtagen in den Bezirksstellen der AK Niederösterreich, telefonisch oder online. „pro Konsument“ ist erreichbar unter der Telefonnummer 0043 5 7171 23000.

Nähere Informationen bei AK Niederösterreich, Pressesprecher Gernot Buchegger, MA, Telefon 0664/8134801, E-Mail gernot.buchegger@aknoe.at, bzw. beim Büro Landesrätin Susanne Rosenkranz unter 02742/9005-13797, Pressereferent Christoph Bathelt, MA, E-Mail christoph.bathelt@noel.gv.at



pro Konsument: Bewährte Zusammenarbeit zwischen Arbeiterkammer Niederösterreich und Land Niederösterreich erneut verlängert. AK-Niederösterreich-Präsident und ÖGB-NÖ-Vorsitzender Markus Wieser (links), AK-Niederösterreich-Direktorin Bettina Heise, Obfrau von "pro Konsument", und Susanne Rosenkranz, Landesrätin für Konsumentenschutz (rechts), mit dem unterzeichneten Vertrag.

© NLK Pfeffer



Presseinformation